

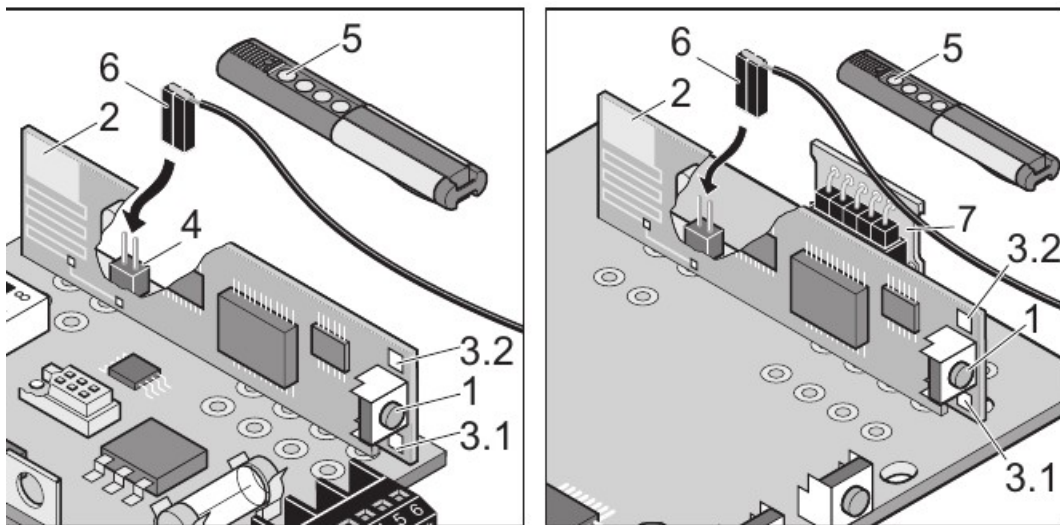
SOMMER sprint evolution

Handbuch der Steuerung

Programmierung, Funk, Anschlüsse und DIP-Funktionen

Technischer Auszug für Steuerung und Funkempfänger. Die vollständige mechanische Montage des Antriebs ist nicht enthalten.

Basierend auf der Originalanleitung SOMMER sprint evolution, Referenz 46721V001_062017_0-DRE_Rev-G_EN (2017).

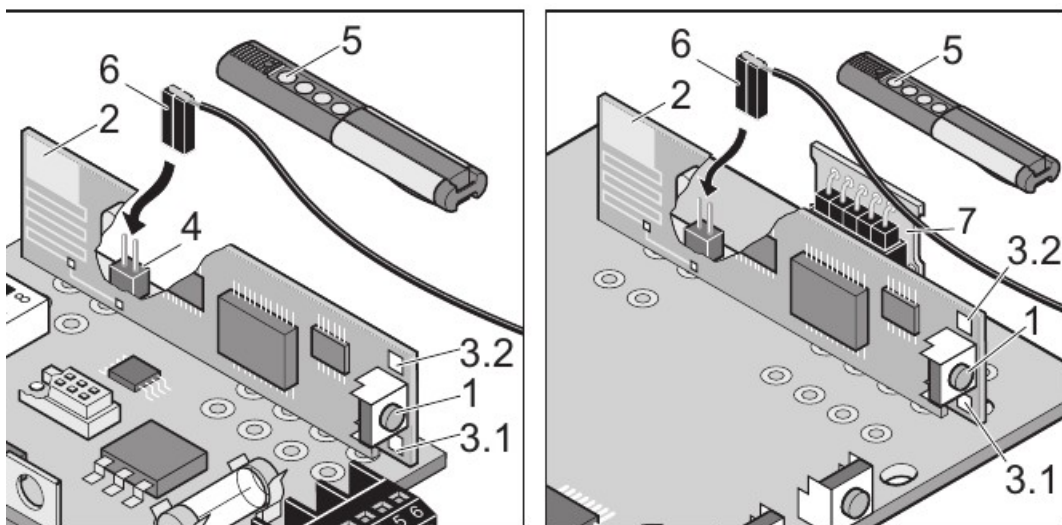


1. Sicherheit und wichtige Daten

- Installation, elektrischer Anschluss und Inbetriebnahme dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden.
- Vor Arbeiten an der Steuerung den Antrieb immer von der Netzversorgung trennen.
- Nennversorgung des Antriebs: 230 V AC / 50 Hz. Schutzart: IP20. Betriebstemperatur: -20 °C bis +50 °C.
- An potenzialfreien Steuerkontakten niemals Fremdspannung anlegen; die Steuerung kann beschädigt oder zerstört werden.
- Empfohlener maximaler Leiterquerschnitt: 0,75 mm² für Zubehöranschlüsse und 1,5 mm² an der Direktsteckeinheit.

2. Steuerung und Funkempfänger

Kennzeichnung am Funkempfänger:



- 1 - Lerntaste: Einlernen, Löschen und Normalbetrieb.
- 2 - Interne Antenne.
- 3.1 - LED Kanal 1.
- 3.2 - LED Kanal 2.
- 4 - Anschluss für externe Antenne.
- 5 - Taste des Handsenders.
- 6 - Externe Antenne.
- 7 - Steckplatz für Funkcode-Speichermodule (448).

Der Empfänger unterstützt bis zu 112 Speicherplätze pro Empfänger.

3. Einlernen der Steuerung und Reset

1. Nach dem Einschalten muss die erste Bewegung des Antriebs in Richtung AUF erfolgen. Erfolgt zuerst eine ZU-Bewegung, die Leitungen an den Klemmen 3 und 4 vertauschen.
2. Mit dem Taster bis zur Endlage AUF öffnen und anschließend bis zur Endlage ZU schließen.
3. Steuerungsreset durchführen.
4. Zwei vollständige Lernzyklen durchführen: bis Endlage AUF öffnen und bis Endlage ZU schließen. Während des Lernens blinkt die Lampe. Sobald alle Kraftwerte gespeichert sind, hört sie auf zu blinken.

Steuerungsreset

5. Steuerungstaste gedrückt halten, bis die Lampe erlischt.
6. Taste loslassen. Die Lampe blinkt und bestätigt den Reset.
7. Nach einem Reset muss der Antrieb erneut eingelernt werden.

4. Handsender programmieren und Funkspeicher

Handsender einlernen

8. Programmiertaste einmal für Kanal 1 drücken (LED 3.1 leuchtet) oder zweimal für Kanal 2 (LED 3.2 leuchtet).
9. Gewünschte Handsendertaste gedrückt halten, bis die Kanal-LED erlischt. Die Programmierung ist abgeschlossen.
10. Für weitere Handsender wiederholen. Wird innerhalb von 10 Sekunden kein Code empfangen, kehrt der Empfänger in den Normalbetrieb zurück.

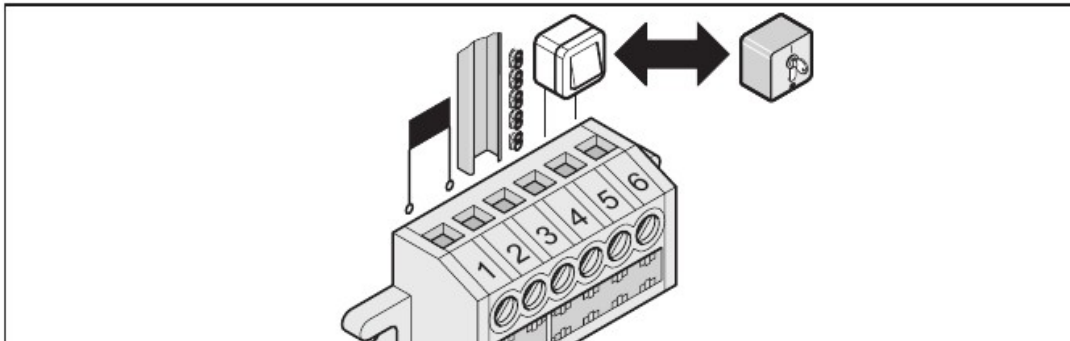
Zum Abbrechen der Programmierung die Programmiertaste wiederholt drücken, bis alle LEDs aus sind.

Codes löschen

- Einzelne Handsendertaste löschen: Programmiertaste 5 s gedrückt halten, beim Blinken der LED loslassen und die zu löschende Handsendertaste drücken.
- Einen Kanal löschen: Kanal mit einem oder zwei Tastendrücken wählen und Taste weiter gedrückt halten; nach 5 s blinkt die LED, nach weiteren 10 s leuchtet sie dauerhaft. Loslassen, um den Kanal zu löschen.
- Gesamten Speicher löschen: Programmiertaste gedrückt halten. Nach 5 s blinkt eine LED, nach weiteren 10 s leuchtet sie dauerhaft und nach insgesamt 25 s leuchten beide LEDs. Loslassen, um alle Kanaldaten zu löschen.

5. Anschlüsse der Steuerung

Direktsteckeinheit



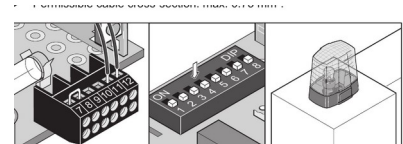
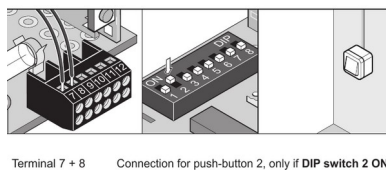
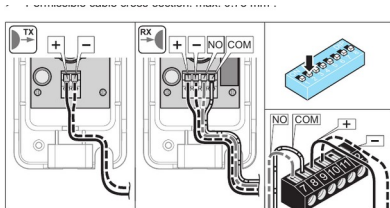
1 + 2	Transformator
3	C-Schiene
4	Kette
5 + 6	Tasterkontakt 1

Zubehörklemmen

7 + 8	Sicherheitseingang / Lichtschranke bei DIP 2 OFF; Taster 2 bei DIP 2 ON.
9 + 10	Geregelte 24 V DC, max. 0,1 A. Klemme 9 = +24 V; Klemme 10 = Masse.
11 + 12	Ungeregelte 24 V DC (max. 34 V), max. 1 A, für Warnleuchte.

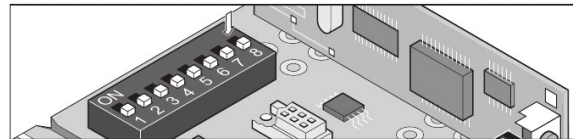
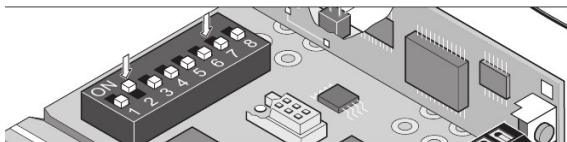
Maximale Kabellänge: 10 m an 9+10 und 11+12; 30 m an 5+6 und 7+8.

ACHTUNG: Die Kontakte 5+6 und 7+8 dürfen entsprechend der gewählten Konfiguration nur als potenzialfreie Steuerkontakte verwendet werden. Keine Fremdspannung anlegen.



6. Funktionen der DIP-Schalter

DIP 1	Hindernis beim Öffnen	OFF: keine Reaktion bei Unterbrechung des Sicherheitseingangs; bei Kraftabschaltung stoppt das Tor. ON: Antrieb stoppt das Tor.
DIP 2	Funktion Eingang 7+8	OFF: Sicherheitseingang / Lichtschranke. ON: Kontakt für Taster 2.
DIP 3	Verhalten beim Schließen	OFF: stoppt und öffnet ein Stück. ON: stoppt und öffnet vollständig.
DIP 4	Warnleuchte	OFF: Steuerung erzeugt Blinksignal. ON: Torzustandsanzeige - leuchtet, solange das Tor nicht geschlossen ist; aus bei geschlossenem Tor.
DIP 5	Vorwarnzeit	OFF: deaktiviert. ON: Innenbeleuchtung und Warnleuchte blinken 3 s vor der Bewegung.
DIP 6	Backjump / Entlastung	OFF: deaktiviert. ON: nach Erreichen der Endlage ZU fährt der Antrieb kurz in Richtung AUF zurück, um die Mechanik zu entlasten.
DIP 7	Definiertes Öffnen und Schließen	OFF: deaktiviert. ON: Taster/Kanal 1 öffnet und Taster/Kanal 2 schließt. DIP 8 muss OFF sein.
DIP 8	Teilöffnung	OFF: deaktiviert. ON: Teilöffnung aktiv; DIP 7 ist ohne Funktion.



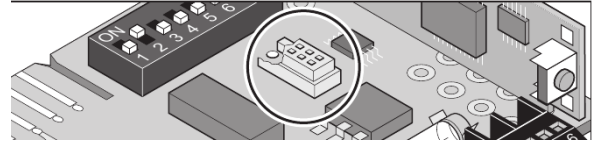
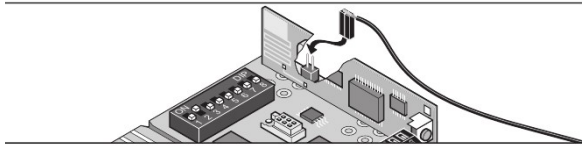
Teilöffnung (DIP 8)

11. Tor schließen und DIP 8 auf ON stellen.
12. Taster 2 aus der Endlage ZU betätigen.
13. Bei der gewünschten Öffnungsposition Taster 2 erneut drücken.
14. Tor mit Taster 2 schließen. Die Position wird gespeichert.
15. Zum Löschen der Teilöffnungsposition DIP 8 auf OFF stellen.

Wichtiger Hinweis zur Originalanleitung: Im Abschnitt Teilöffnung wird für Taster 2 einmal auf „Klemmen 1+2“ verwiesen, während der spezielle Anschlussplan für Taster 2 die Klemmen 7+8 bei DIP 2 ON zeigt; in derselben Anleitung gehören 1+2 zum Transformator. Vor dem Anschluss immer die Steuerungsversion prüfen.

7. Antenne, TorMinal und Sicherung

- Bei unzureichender Reichweite der internen Antenne kann an Anschluss 4 des Empfängers eine externe Antenne angeschlossen werden. Das Kabel darf mechanisch nicht belastet werden und benötigt eine Zugentlastung.
- Die TorMinal-Schnittstelle ermöglicht zusätzliche Parametrierung; separate TorMinal-Anleitung beachten.
- Die Sicherung des Warnleuchtausgangs (Klemmen 11+12) ist eine flinke 1-A-Sicherung.



8. Schnelldiagnose

Lampe blinkt	Antrieb nicht eingelernt / keine Kraftwerte gespeichert	Steuerung einlernen.
Antrieb ohne Funktion, Lampe aus	Keine Netzspannung, Installationssicherung, Steuerung nicht korrekt eingesetzt	Netzversorgung, Sicherung und Sitz der Steuerung prüfen.
Antrieb läuft nicht	Lichtschranke unterbrochen, Sicherheitseingang aktiv oder Steuerung falsch eingesetzt	Unterbrechung beseitigen und Verdrahtung/DIP-Einstellung prüfen.
Handsender funktioniert nicht	Batterie leer, Handsender nicht eingelernt oder falsche Frequenz	Batterie wechseln, Handsender einlernen und Frequenz prüfen.
Wandtaster funktioniert nicht	Taster nicht angeschlossen oder defekt	Anschluss prüfen oder Taster ersetzen.
Alle Empfänger-LEDs blinken	Speicher voll (max. 112 Plätze)	Nicht mehr benötigte Handsender löschen oder zusätzlichen Empfänger installieren.
LED 3.1 oder 3.2 leuchtet dauerhaft	Dauerfunksignal / Handsendertaste klemmt oder ist defekt	Batterie aus dem Handsender entfernen und Fremdsignal prüfen.

Basierend auf der Originalanleitung SOMMER sprint evolution, Referenz 46721V001_062017_0-DRE_Rev-G_EN (2017).